

173/2013 - 20. November 2013

Europäische Demografie

EU28 Bevölkerung von 505,7 Millionen am 1. Januar 2013

Mehr als 5 Millionen Geburten in der EU28 im Jahr 2012

Am 1. Januar 2013 wurde die Bevölkerung der **EU28** auf 505,7 Millionen geschätzt, verglichen mit 504,6 Millionen am 1. Januar 2012. Somit wuchs die Bevölkerung der **EU28** im Jahr 2012 um 1,1 Millionen, dies entspricht einer jährlichen Rate von +2,2 je 1 000 Einwohner, bedingt durch ein natürliches Wachstum von 0,2 Millionen (+0,4‰) und einen Wanderungssaldo von 0,9 Millionen (+1,7‰).

Diese Zahlen werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.

Höchste natürliche Wachstumsraten in Irland, Zypern, Luxemburg, Frankreich und dem Vereinigten Königreich

Im Jahr 2012 wurden in der **EU28** 5,2 Millionen Kinder geboren. Die Bruttogeburtenziffer betrug 10,4 je 1 000 Einwohner, stabil verglichen mit 2011. Die höchsten Geburtenziffern verzeichneten **Irland** (15,7‰), das **Vereinigte Königreich** (12,8‰), **Frankreich** (12,6‰), **Schweden** (11,9‰) und **Zypern** (11,8‰) und die niedrigsten Ziffern **Deutschland** (8,4‰), **Portugal** (8,5‰), **Griechenland** und **Italien** (je 9,0‰) sowie **Ungarn** (9,1‰).

Im Jahr 2012 wurden in der **EU28** 5,0 Millionen Sterbefälle registriert. Die Bruttosterbeziffer betrug 9,9 Todesfälle je 1 000 Einwohner, gegenüber 9,6‰ im Jahr 2011. Die höchsten Sterbeziffern verzeichneten **Bulgarien** (15,0‰), **Lettland** (14,3‰), **Litauen** (13,7‰), **Ungarn** (13,0‰), **Rumänien** (12,7‰) und **Kroatien** (12,1‰) und die niedrigsten Ziffern **Irland** (6,3‰), **Zypern** (6,6‰), **Luxemburg** (7,3‰), **Malta** (8,1‰) und die **Niederlande** (8,4‰).

Somit wurde das größte natürliche Bevölkerungswachstum (die Differenz zwischen Lebendgeburten und Sterbefällen je 1 000 Einwohner) in **Irland** (+9,5‰) verzeichnet, deutlich vor **Zypern** (+5,2‰), **Luxemburg** (+4,0‰), **Frankreich** und dem **Vereinigten Königreich** (je +3,8‰). Zwölf Mitgliedstaaten wiesen ein negatives natürliches Wachstum auf, mit den größten Rückgängen in **Bulgarien** (-5,5‰), **Lettland** (-4,5‰), **Ungarn** (-3,9‰), **Litauen** (-3,5‰), **Rumänien** (-2,7‰) und **Deutschland** (-2,4‰).

Größtes Bevölkerungswachstum in Luxemburg, Malta, Schweden & dem Vereinigten Königreich

Im Jahr 2012 waren mehr als 80% des Wachstums der **EU28** Bevölkerung auf internationale Wanderungsströme zurückzuführen. Relativ gesehen hatten **Luxemburg** (+18,9‰), **Malta** (+7,4‰), **Italien** (+6,2‰), **Schweden** (+5,4‰) und **Österreich** (+5,2‰) die höchsten Nettoeinwanderungsströme, während **Irland** (-7,6‰), **Litauen** (-7,1‰), **Lettland** (-5,8‰), **Estland** (-5,7‰), **Griechenland** (-4,0‰), **Portugal** (-3,6‰) und **Spanien** (-3,5‰) die höchsten Nettoabwanderungsströme verzeichneten.

Abschließend ist festzuhalten, dass die Bevölkerung in siebzehn Mitgliedstaaten angestiegen ist und sich in elf verringert hat. Die höchsten relativen Anstiege wurden in **Luxemburg** (+23,0‰), **Malta** (+9,1‰), **Schweden** (+7,7‰), dem **Vereinigten Königreich** (+6,2‰), **Belgien** (+6,0‰) und **Österreich** (+5,2‰) beobachtet und die größten Rückgänge in **Litauen** (-10,6‰), **Lettland** (-10,3‰), **Estland** (-6,8‰), **Bulgarien** (-5,8‰), **Griechenland** (-5,5‰) und **Portugal** (-5,2‰).

Bevölkerungsentwicklung im Jahr 2012 (1 000 Einwohner)

	Bevölkerung 1.1.2012	Lebend- geburten	Sterbefälle	Natürliche Veränderung	Wanderungs- saldo*	Veränderung insgesamt	Bevölkerung 1.1.2013
EU28	504 631,0	5 231,1	5 013,9	217,3	882,2	1 099,5	505 730,5
Belgien	11 094,9	128,1	109,1	19,0	47,8	66,8	11 161,6
Bulgarien	7 327,2	69,1	109,3	-40,2	-2,5	-42,7	7 284,6
Tschech. Rep.	10 505,4	108,6	108,2	0,4	10,3	10,7	10 516,1
Dänemark	5 580,5	57,9	52,3	5,6	16,5	22,1	5 602,6
Deutschland	80 327,9	673,5	869,6	-196,0	391,9	195,8	80 523,7
Estland	1 333,8	14,1	15,5	-1,4	-7,6	-9,0	1 324,8
Irland	4 582,7	72,2	28,8	43,4	-35,0	8,4	4 591,1
Griechenland	11 123,0	100,4	116,7	-16,3	-44,2	-60,5	11 062,5
Spanien	46 818,2	452,3	403,8	48,5	-162,4	-113,9	46 704,3
Frankreich	65 327,7	822,9	571,2	251,7	53,8	305,5	65 633,2
Kroatien	4 276,0	41,8	51,7	-9,9	-3,9	-13,8	4 262,1
Italien	59 394,2	534,2	612,9	-78,7	369,7	291,0	59 685,2
Zypern	862,0	10,2	5,7	4,5	-0,6	3,9	865,9
Lettland	2 044,8	19,9	29,0	-9,1	-11,9	-21,0	2 023,8
Litauen	3 003,6	30,5	40,9	-10,5	-21,3	-31,7	2 971,9
Luxemburg	524,9	6,0	3,9	2,2	10,0	12,2	537,0
Ungarn	9 931,9	90,3	129,4	-39,2	16,0	-23,1	9 908,8
Malta	417,5	4,1	3,4	0,7	3,1	3,8	421,4
Niederlande	16 730,3	176,0	140,8	35,1	14,1	49,2	16 779,6
Österreich	8 408,1	79,0	79,4	-0,5	44,2	43,7	8 451,9
Polen	38 538,4	386,3	384,8	1,5	-6,6	-5,1	38 533,3
Portugal	10 542,4	89,8	107,6	-17,8	-37,3	-55,1	10 487,3
Rumänien	20 096,0	201,1	255,5	-54,4	15,9	-38,5	20 057,5
Slowenien	2 055,5	21,9	19,3	2,7	0,6	3,3	2 058,8
Slowakei	5 404,3	55,5	52,4	3,1	3,4	6,5	5 410,8
Finnland	5 401,3	59,5	51,7	7,8	17,6	25,4	5 426,7
Schweden	9 482,9	113,2	91,9	21,2	51,8	73,0	9 555,9
Ver. Königreich	63 495,4	813,0	569,0	243,9	148,7	392,6	63 888,0
Island	319,6	4,5	2,0	2,6	-0,3	2,3	321,9
Liechtenstein	36,5	0,4	0,2	0,1	0,2	0,4	36,8
Norwegen	4 985,9	60,3	42,0	18,3	47,1	65,4	5 051,3
Schweiz	7 954,7	82,2	64,2	18,0	66,4	84,4	8 039,1
Montenegro**	621,2	7,5	5,9	1,5	:	1,5	622,8
Ehem. jugo. Rep. Mazedonien	2 059,8	23,6	20,1	3,4	-0,9	2,5	2 062,3
Serbien**	7 216,6	67,3	102,4	-35,1	:	-35,1	7 181,5
Türkei	74 724,3	1 279,9	374,9	905,0	-1,9	903,1	75 627,4

* Beinhaltet statistische Anpassungen, d.h. alle Veränderungen der Bevölkerung, die nicht als Geburten, Sterbefälle, Einwanderung oder Auswanderung eingestuft werden können.

** Montenegro und Serbien: Auf Grund fehlender Daten zur Einwanderung basieren die Bevölkerungsdaten ausschließlich auf der natürlichen Veränderung.

: Daten nicht verfügbar
 : Daten sind vorläufig

Bruttoraten* der Bevölkerungsentwicklung im Jahr 2012 (je 1 000 Einwohner)

	Lebendgeburten	Sterbefälle	Natürliche Veränderung	Wanderungs-saldo**	Veränderung insgesamt
EU28	10,4	9,9	0,4	1,7	2,2
Belgien	11,4	9,8	1,7	4,3	6,0
Bulgarien	9,5	15,0	-5,5	-0,3	-5,8
Tschech. Rep.	10,3	10,3	0,0	1,0	1,0
Dänemark	10,4	9,4	1,0	3,0	4,0
Deutschland	8,4	10,8	-2,4	4,9	2,4
Estland	10,6	11,6	-1,0	-5,7	-6,8
Irland	15,7	6,3	9,5	-7,6	1,8
Griechenland	9,0	10,5	-1,5	-4,0	-5,5
Spanien	9,7	8,6	1,0	-3,5	-2,4
Frankreich	12,6	8,7	3,8	0,8	4,7
Kroatien	9,8	12,1	-2,3	-0,9	-3,2
Italien	9,0	10,3	-1,3	6,2	4,9
Zypern	11,8	6,6	5,2	-0,7	4,5
Lettland	9,8	14,3	-4,5	-5,8	-10,3
Litauen	10,2	13,7	-3,5	-7,1	-10,6
Luxemburg	11,3	7,3	4,0	18,9	23,0
Ungarn	9,1	13,0	-3,9	1,6	-2,3
Malta	9,8	8,1	1,7	7,4	9,1
Niederlande	10,5	8,4	2,1	0,8	2,9
Österreich	9,4	9,4	-0,1	5,2	5,2
Polen	10,0	10,0	0,0	-0,2	-0,1
Portugal	8,5	10,2	-1,7	-3,6	-5,2
Rumänien	10,0	12,7	-2,7	0,8	-1,9
Slowenien	10,7	9,4	1,3	0,3	1,6
Slowakei	10,3	9,7	0,6	0,6	1,2
Finnland	11,0	9,6	1,4	3,3	4,7
Schweden	11,9	9,7	2,2	5,4	7,7
Ver. Königreich	12,8	8,9	3,8	2,3	6,2
Island	14,1	6,1	8,0	-0,9	7,1
Liechtenstein	9,7	6,1	3,6	6,3	9,9
Norwegen	12,0	8,4	3,6	9,4	13,0
Schweiz	10,3	8,0	2,2	8,3	10,6
Montenegro***	12,0	9,5	2,5	:	2,5
Ehem. jugo. Rep. Mazedonien	11,4	9,8	1,7	-0,5	1,2
Serbien***	9,3	14,2	-4,9	:	-4,9
Türkei	17,0	5,0	12,0	0,0	12,0

* Die Bruttoreate wird berechnet als das Verhältnis der Zahl der Ereignisse zu der Durchschnittsbevölkerung im jeweiligen Jahr. Zur Vereinfachung wird dies mit 1 000 multipliziert; daher wird das Ergebnis „je 1 000 Einwohner“ ausgedrückt.

** Beinhaltet statistische Anpassungen, d.h. alle Veränderungen der Bevölkerung, die nicht als Geburten, Sterbefälle, Einwanderung oder Auswanderung eingestuft werden können.

*** Montenegro und Serbien: Auf Grund fehlender Daten zur Einwanderung basieren die Bevölkerungsdaten ausschließlich auf der natürlichen Veränderung.

: Daten nicht verfügbar

Daten sind vorläufig

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Weitere Informationen erteilt:

Tim ALLEN

Tel: +352-4301-33 444

eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Monica MARCU

Tel: +352-4301-389 40

monica.marcu@ec.europa.eu

Eurostat Pressemitteilungen im Internet: **<http://ec.europa.eu/eurostat>**